

Muss sowas sein?

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 6. Oktober 2007, 23:27

Also ich finde solche Simulationen abartig. Und ihr? <http://sylfaen.freier-server.de/forum/thread.php?threadid=392&sid=aef894177c2f6ba778df8083e865bb2a>

Beitrag von „Thomas Janeker“ vom 6. Oktober 2007, 23:28

[Zitat von Faantir Gried](#)

Also ich finde solche Simulationen abartig. Und ihr? <http://sylfaen.freier-server.de/forum/thread.php?threadid=392&sid=aef894177c2f6ba778df8083e865bb2a>

Was ist daran abartig? Das sind Kommunisten und wenn du was dagegen hast, dann engagiere dich SimOn.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 6. Oktober 2007, 23:34

Wer sowas simulieren will, der muss es machen.

Beitrag von „Thomas Janeker“ vom 6. Oktober 2007, 23:36

[Zitat von Hendrik Wegland](#)

Ich kann dazu nur sagen: VL und RL sind zwei paar Schuhe.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 6. Oktober 2007, 23:37

[Zitat von Thomas Janeker](#)

Was ist daran abartig? Das sind Kommunisten und wenn du was dagegen hast, dann engagiere dich SimOn.

Was ist daran bitte kommunistisch? Ich finde die Art der Simulation scheiße und das ist eine simoff-Meinung. Und wenn du jetzt noch beweisen willst, dass du keine Ahnung vom Kommunismus hast, nur zu.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 6. Oktober 2007, 23:39

[Zitat von Thomas Janeker](#)

Zitat von »Hendrik Wegland«

Ich kann dazu nur sagen: VL und RL sind zwei paar Schuhe.

Was anderes habe ich nicht gesagt 😊

Wem es nicht gefällt, der schaut einfach weg.

Nicht das wir uns falsch verstehen: Das mit dem wegschauen war VL gemeint, im RL kann man sowas nicht befürworten.

Beitrag von „Thomas Janeker“ vom 6. Oktober 2007, 23:40

[Zitat von Faantir Gried](#)

Was ist daran bitte kommunistisch? Ich finde die Art der Simulation scheiße und das ist eine simoff-Meinung. Und wenn du jetzt noch beweisen willst, dass du keine Ahnung vom Kommunismus hast, nur zu.

Das hat doch damit überhaupt nichts zutun. Die **Volksrepublik** geht eben ihre eigene wege oder willst du jemande vorschreiben was er simulieren darf und was nicht?!?

Beitrag von „Thomas Janeker“ vom 6. Oktober 2007, 23:40

[Zitat von Hendrik Wegland](#)

Was anderes habe ich nicht gesagt 😊

Wem es nicht gefällt, der schaut einfach weg.

Nicht das wir uns falsch verstehen: Das mit dem wegschauen war VL gemeint, im RL kann man sowas nicht befürworten.

Genau 🙌

Beitrag von „Tiberius Sempronius Gracchus“ vom 6. Oktober 2007, 23:51

Wer mit echten Gegnern nicht klarkommt, der simuliert seine Gegner eben selber, natürlich so wie er sie haben will.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 6. Oktober 2007, 23:54

[Zitat von Thomas Janeker](#)

Das hat doch damit überhaupt nichts zutun. Die **Volksrepublik** geht eben ihre eigene wege oder willst du jemande vorschreiben was er simulieren darf und was nicht?!?

Willst du mir meine Meinung verbieten? Und was soll der RL-VL-Trennungsquatsch. Ich habe eindeutig im ersten Post gesagt, dass ich das simoff verurteile und frage, ob solche Simulationen sein müssen. Da kommt von dir, dass man rl und vl trennen sollte. Was hat das mit dem Inhalt meiner Frage zu tun? Denken ist Glückssache, aber was will man von Leuten, die Kommunismus mit Hinrichtungen verbinden, auch schon erwarten?

Beitrag von „Thomas Janeker“ vom 7. Oktober 2007, 00:00

[Zitat von Faantir Gried](#)

Willst du mir meine Meinung verbieten? Und was soll der RL-VL-Trennungsquatsch. Ich habe eindeutig im ersten Post gesagt, dass ich das simoff verurteile und frage, ob solche Simulationen sein müssen. Da kommt von dir, dass man rl und vl trennen sollte. Was hat das mit dem Inhalt meiner Frage zu tun? Denken ist Glückssache, aber was will man von Leuten, die Kommunismus mit Hinrichtungen verbinden, auch schon erwarten?

Ich habe KÖmmunismus nicht mit Hinrichtung verbunden.

Sondern nur klargestellt das dies der Kommunistische Staat und nicht die Volksunion Sylfaen war bzw. ist.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 7. Oktober 2007, 02:44

Frage am Rande, sind eure Kommunisten ganz böse Menschenschlächter wie Stalin?

Emir Gried, was stand da? Habe es nicht sehen können.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 7. Oktober 2007, 02:50

 Ey, mein Opa heißt Peter Kurt. Das finde ich jetzt aber megamies! 

Und verstehen kann ich das sowieso nicht, da ich immer davon ausgegangen bin, dass eine Sim Spaß machen soll und jemanden erhängen ist völlig unspäßig!

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 7. Oktober 2007, 03:21

Kommt darauf an, bei uns kommen auch ab und zu welche um, so ist das Leben... leider.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 7. Oktober 2007, 03:47

Wir haben schon öfter darber diskutiert, wo die "Grenzen des guten Geschmacks" liegen und letztendlich muss jede MN für sich entscheiden, wie sie sich inhaltlich gestaltet. 

Aber auf die Frage von Faantir kann ich nur sagen: Ja!

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 7. Oktober 2007, 11:27

Es war ein Bild mit elektrischem Stuhl und einer angeordneten Hinrichtungen in einem Thema, das mit Wichtig. Hinrichtungen betitelt war.

Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 7. Oktober 2007, 11:38

Bilder, Videos oder andere Visuellenhilfsmittel, wie auch Geräusche etc. sollten in dieser hinsicht wohl kaum genutzt werden. Weil dies eindeutig die Rechte eines Menschen (auch wenn er tot ist) verletzt (nach meiner meinung), und damit ist das RL gemeint. VL würde ich sagen, könnt ihr alles beschreiben, aber halt kkeine bilder, etc.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 7. Oktober 2007, 11:40

Sowas ist ja auch wichtig, wie kann es sonst seine abschreckende Wirkung entfalten. Da fällt mir ein, es wird Zeit, mal einen Zwischenbericht über die Vollstreckung der Todesstrafe an Busch zu veröffentlichen.... 😄 😊

Beitrag von „Nr.1“ vom 7. Oktober 2007, 11:46

Die schönsten Aquatropolis-Hinrichtungs-Impressionen:

[Fall 1](#)

[Fall 2](#)

[Fall 3](#)

Beitrag von „Carmen I.“ vom 7. Oktober 2007, 12:34

Das sind ja drei sehr humoristische/satirische Beispiele, die eher zum lachen, als zum gruseln anregen. 😊

Beitrag von „Wiebke Thalheim“ vom 11. Oktober 2007, 12:04

[Zitat von Wolfram Lande](#)

Frage am Rande, sind eure Kommunisten ganz böse Menschenschlächter wie Stalin?

Emir Gried, was stand da? Habe es nicht sehen können.

Als eine der bösen Kommunistinnen nehme ich mal kurz Stellung. Die Sache ist nicht vor mir. Ich gebe aber zu bedenken, dass die Volksrepublik Sylvaen durch einen militärischen Putsch entstanden ist. Das heißt sie befindet sich in einer Phase des militanten Kriegskommunismus. Ihr "demokratischer" Nachbar die Volksunion erkennt sie nicht an und bedroht sie militärisch. Das heißt die Volksrepublik Sylfaen befindet sich mehr oder weniger in einem Kriegszustand. In diesem Sinne sind SIMON die Hinzurichtungen. Das ich so etwas RL abscheulich finde, steht hier jedoch nicht zur Debatte.

SQL

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 11. Oktober 2007, 16:12

Ah okay.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 12. Oktober 2007, 09:32

Kann ich trotzdem nicht nachvollziehen. Man kann auch Kriegsgefangene nehmen. Warum gleich hinrichten und wenn, warum dann in einer solchen Aufmachung?

Beitrag von „Wiebke Thalheim“ vom 12. Oktober 2007, 09:37

[Zitat von Carmen I.](#)

Kann ich trotzdem nicht nachvollziehen. Man kann auch Kriegsgefangene nehmen.
Warum gleich hinrichten und wenn, warum dann in einer solchen Aufmachung?

Ich persönlich finde das auch sehr übertrieben, aber Hinrichtungen liegen in der Logik dieses Staatsgebildes.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 16. Oktober 2007, 12:55

Also wieder Kasperletheater das man "Kommunismus" nennt ja?

Beitrag von „Johann B. Rutherford“ vom 16. Oktober 2007, 17:34

Wenn ich mich dazu melden darf.

Mein Staat ist zwar noch nicht fertig, aber er wird sehr diktatorisch und, ja, man kann sagen Menschenrechts verletzend.

persönlich heiÙe ich das töten oder einsperren politischer Gegner nicht gut (Todesstrafe bei Massenmörder allerdings befürworte ich), doch wenn ich einen Charakter spiele bzw. eine Nation, die Diktatorisch regiert, keinerlei Opposition zulässt usw. dann ist es auch realistisch, dass politische Gegner so beseitigt werden.

Das ist nun einmal Realität. Man kann kein Nordkorea-Klon sein, aber lieb und nett zu seinen Feinden sein. Solche Systeme handeln nun einmal so.

Die Empörung sollte mehr SIM ON geschehen von den Staaten drum herum.

Und, es ist doch nur ein Spiel...

Beitrag von „Carmen I.“ vom 16. Oktober 2007, 17:41

Sicher ist es nur ein Spiel, obwohl ich mir auch vorstellen könnte, dass es Spieler geben könnte, die hier Dinge simulieren, die sie gut heißen in Bezug auf Gewaltanwendung.

Ich frage mich nur, was daran reizvoll sein soll, dieses Spiel so zu spielen und nicht anders, friedvoller? Ich kann das eben nicht nachvollziehen.

Beitrag von „Johann B. Rutherford“ vom 16. Oktober 2007, 18:00

In meinem alten Mikronationsforum, war ich kurze Zeit Warlord über ein Gebiet. das erste was ich machte war die Anführer der gegnerischen Parteien dort zu verhaften. Ein paar Todesurteile gab es schließlich auch. Es gehört einfach dazu, wenn man solch einen Char übernimmt, ihn auch glaubwürdig zu spielen.

Natürlich gibt es auch andere Methoden wie Exekution oder einsperren (das schafft unter anderem Märtyrer, wie z.B. Nelson Mandela). Fidel Castro hat es sehr gut gemacht: Er ließ keinerlei Opposition zu, aber ließ sie auswandern und stellte sie als Feiglinge und Verräter dar (sie flohen ja alle in die USA, wo der ehemalige Diktator Batista seine Schmiergelder bekam) . Wer trotzdem im Ausland noch Druck von Ihnen machte, ließ er per Geheimdienst verfolgen und umbringen.

Das töten politischer Gegner ist nun einmal die einfachste Art sie loszuwerden. Aber eben nicht immer die klügste.

Ich sag einfach: macht es Sim on aus. Oppositionen im Staat aufstellen oder internationalen Druck ausüben. Das ist spannender.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 16. Oktober 2007, 19:16

Also wieder Mord den man "Kommunismus" nennt ja?

Beitrag von „Johann B. Rutherford“ vom 16. Oktober 2007, 19:33

In meinem Fall eher nationalistisch motivierte Morde.

In Castros Fall, nennt man es eher "im Auftrag des Sozialismus". 😊

Politische Morde sind nicht nur in der linken Seite zu finden... allerdings haben die Sozialisten deutlich mehr Morde im Namen des Sozialismus begangen als z.B. die Faschisten, oder Monarchisten.

@Charmen

Nun, es gibt verschiedene Beweggründe einen undemokratischen Staat zu spielen oder auch einen "Schurkenstaat".

Sagen wir einfach, es kann nicht nur "good Boys" geben. 😄

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 16. Oktober 2007, 20:35

Warum sollte ein Faschist oder Monarchist auch einen Mord im Namen des Sozialismus tätigen...?

Aber euer Staat ist für mich dann mal gestorben.

Beitrag von „Johann B. Rutherford“ vom 16. Oktober 2007, 22:50

Ich denke es war klar, dass gemeint war, dass die Sozialisten mehr Morde im Namen des Sozialismus tätigten als die Faschisten im Namen des Faschismus, die Monarchisten im Namen des Königs usw. ...

Mein Land ist dann im vornherein für euch gestorben? Warum? Weil ich die Welt und ihre mörderische Politik kenne und akzeptiere?
Irkanien kommt mir mit der ganzen Verstaatlichung auch nicht gerade frei vor *hust*.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 16. Oktober 2007, 23:32

??

Dinge die nie im privater Hand waren sind auch nie "verstaatlicht" worden ...

Erstmal informieren.

Beitrag von „Nr.1“ vom 17. Oktober 2007, 00:42

Lüge. Der Firmenzweig Scorpio Industries in Irkanien wurde entschädigungslos zum Staatsbetrieb umfunktioniert.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 17. Oktober 2007, 12:46

[Zitat von Johann B. Rutherford](#)

Nun, es gibt verschiedene Beweggründe einen undemokratischen Staat zu spielen oder auch einen "Schurkenstaat".

Sagen wir einfach, es kann nicht nur "good Boys" geben. 😊

Also mir reicht schon der "Stress", den ich mit Carmen habe, obwohl ich gar kein "bad girl" simuliere. Und trotzdem gibts hie und da mal "Hau" oder sogar "Morddrohungen".

Aber ich glaube Ausgangspunkt dieser Diskussion war wohl, dass man eine Hinrichtung nicht auch noch verbildlichen sollte. Es reicht, wenn man das schriftlich so weit darstellt, dass einem beim Lesen schon die Nackenhaare hochgehen. 😊

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 17. Oktober 2007, 13:17

Terroristen haben natürlich keinen Anspruch auf Privatbesitz.

Äh ja, die Verbildlichung geht echt zu weit.

Beitrag von „Johann B. Rutherford“ vom 17. Oktober 2007, 14:14

Zurück zum Thema:

Ist wohl eher Geschmackssache. Einen elektrischen Stuhl zu zeigen oder einen leeren Balgen zum erhängen ist makabar aber tragbar. Es dient mehr zur unterstreichung.

Allerdings ein Bild von echten Erschiessungen oder tötungen von Menschen rein zu stellen ist schon geschmacklos (auch wen man die Komponente nur betonen will).

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 17. Oktober 2007, 18:50

▮ [Zitat von Wolfram Lande](#)

Terroristen haben natürlich keinen Anspruch auf Privatbesitz.

Äh ja, die Verbildlichung geht echt zu weit.

Ich kann mich entsinnen, die Hinrichtung meiner geflohenen Mitarbeiterinnen recht eindeutig verbildlicht zu haben...

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 18. Oktober 2007, 03:01

Habe ich nicht gesehen.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 18. Oktober 2007, 19:20

Schade eigentlich... 😊

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 19. Oktober 2007, 03:33

Sorry 😊